

Konsolidierte Rechnung Bund

Erfahrungen mit der erstmaligen Erstellung

Verband für öffentliches Finanz- und Rechnungswesen Fachtagung vom 3. September 2010

Markus Stöckli, Leiter Rechnungslegung, EFV

- 1 Einleitung
- 2 Konsolidierungskreis
- 3 Finanzpolitische Würdigung
- 4 Struktureller Vergleich zum Stammhaus
- 5 Struktureller Vergleich zur Finanzstatistik

- 1 Einleitung
- 2 Konsolidierungskreis
- 3 Finanzpolitische Würdigung
- 4 Struktureller Vergleich zum Stammhaus
- 5 Struktureller Vergleich zur Finanzstatistik

UEinleitung (1)

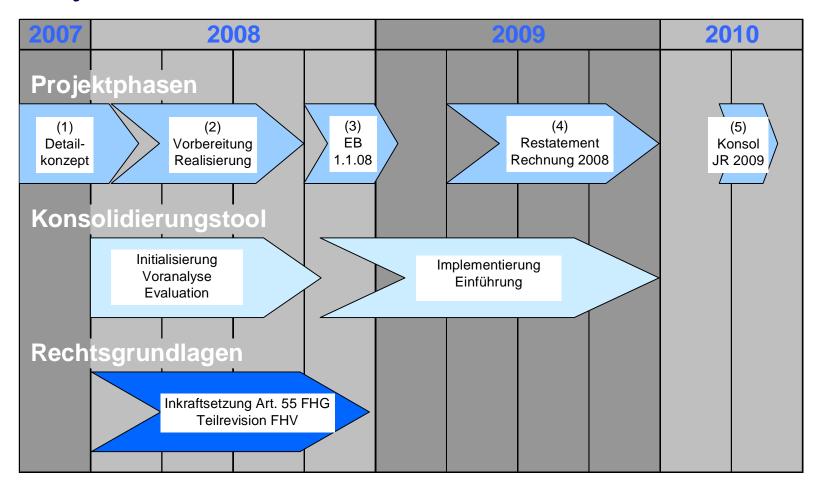
Entwicklung der Konsolidierten Rechnung Bund (KRB)

- Am 30 September 2002 nimmt der Bundesrat vom Bericht zum Grundmodell NRM Kenntnis
- Im total revidierten Finanzhaushaltgesetz (FHG) vom 7. Oktober 2005 verankert (Art. 55); Inkraftsetzung hinausgeschoben
- Motion Leutenegger Filippo (14. März 2006) verlangt die unverzügliche Inkraftsetzung von Art. 55 FHG
- Wiederaufnahme Projekt Konsolidierung (Mai 2006):
 Expertengutachten Konsolidierungskreis
- Beratungen Finanzkommissionen (Mai September 2007)
- Aussprachepapier BR / Entscheid (31. Oktober 2007)

V

Einleitung (2)

Projektübersicht



Einleitung (3)

Ziel der Konsolidierten Rechnung Bund

- Die konsolidierte Rechnung ist <u>nicht</u> Teil der Staatsrechnung
- Es gelten die gleichen Grundsätze wie für das Stammhaus
- Die Rechnungslegung richtet sich nach IPSAS;
 Abweichungen werden offen gelegt
- Einblick in die Tragweite der getätigten Investitionen und finanziellen Engagements
- Innenzweck Ø Unterstützung bei der Planung, Steuerung und Kontrolle des "Konzerns"
- Aussenzweck Ø Informationen, Entscheidungsgrundlagen

- 1 Einleitung
- 2 Konsolidierungskreis
- 3 Finanzpolitische Würdigung
- 4 Struktureller Vergleich zum Stammhaus
- 5 Struktureller Vergleich zur Finanzstatistik

7

Konsolidierungskreis (1)

Grundlagen des Finanzhaushaltgesetzes (FHG)

- Für die Beratung der Staatsrechnung sind rechnungsmässig zusammenzufassen (Ausnahmen möglich):
 - Stammhaus Bund ~
- Staatsrechnung
- Ø Sonderrechnungen
- Ø VE der dezentralen BVerw mit eigener Rechnung
- Der Bundesrat kann durch Verordnung
 - Ø VE der dezentralen BVerw mit eigener Rechnung ausnehmen (Publica)
 - **Ø weitere Organisationen** einbeziehen, wenn sie
 - è öffentlich-rechtliche Aufgaben erfüllen und
 - mit dem Bundeshaushalt eng verflochten sind

Konsolidierungskreis (2)

Unbestimmte, auslegungsbedürftige Rechtsbegriffe

- Das FHG bietet Interpretationsspielräume und Grauzonen; was bedeutet:
 - Ø "öffentlich-rechtliche Aufgaben erfüllen"?
 - è BV Art. 178 Abs. 3
 - klare gesetzliche Grundlage
 - Ø "mit dem Bundeshaushalt eng verflochten"?
 - muss sich in der Bundesrechnung niederschlagen (Schuldner oder Gläubiger, Risiken, geldwerte Leistungen)
 - Liegt eine Verflechtung in diesem Sinne vor, ist zu entscheiden, ob sie als eng zu betrachten ist

Konsolidierungskreis (3)

Bedeutung der Kriterien für den Konsolidierungskreis

- Der Mehrwert der konsolidierten Rechnung hängt direkt mit dem Umfang des Konsolidierungskreises zusammen
- Wie sind die vorangehenden Kriterien anzuwenden?
 - Ø auf die Ausgleichsfonds der AHV und AIV
 - Ø auf die Bundesunternehmen
- Ausweis der Höhe der Vermögenswerte und der zukünftigen Finanzierungsrisiken
 - Schieneninfrastruktur, Liegenschaften, flüssige Mittel und Anlagen
 - Ø Unterhalt und Ausbau Infrastruktur, Alterung der Gesellschaft

Konsolidierungskreis (4)

Umsetzung in zwei Schritten

- Umsetzung für das Rechnungsjahr 2009
 - Stammhaus Bund
 - Sonderrechnungen
 - VE der dezentralen BVerw mit eigener Rechnung
- Einbezug von weiteren Organisationen

Längstens 4 Jahre nach erstmaliger Erstellung der konsolidierten Rechnung ist die Ausweitung des Konsolidierungskreises zu prüfen und ein entsprechender Vorschlag zu unterbreiten

Konsolidierungskreis (5)

Konsolidierungskreis für die Rechnung 2009

- Stammhaus Bund
 - Bundesversammlung
 - Eidg. Gerichte
 - Bundesrat
 - Departemente, GS, BK
 - Gruppen und Ämter
 - VE dez BVerw ohne eig RG
- Sonderrechnungen
 - FinöV-Fonds
 - ETH-Bereich
 - Eidg. Alkoholverwaltung (EAV)
 - Infrastrukturfonds (IF)

- VE der dezentralen BVerw mit eigener Rechnung
 - FINMA
 - EHB
 - ENSI
 - IGE
 - RAB
 - SERV
 - Swissmedic

(Publica ausgenommen)

- 1 Einleitung
- 2 Konsolidierungskreis
- 3 Finanzpolitische Würdigung
- 4 Struktureller Vergleich zum Stammhaus
- 5 Struktureller Vergleich zur Finanzstatistik

U

Finanzpolitische Würdigung (1)

Grössenordnungen der konsolidierten Einheiten

2009	Ergebnis	Verbind-	Eigen-	Mitarb.
in Mio. CHF		lichkeiten	kapital	FTE
Zentrale Bundesverwaltung	7'294	134'089	-33'869	33'056
Dezentrale Bundesverwaltung	284	8'723	-587	15'777
- ETH-Bereich	48	1 001	994	14 412
- FinöV	- 149	7 453	-7 388	-
- Infrastrukturfonds	29	11	2 927	-
- Übrige Einheiten	356	258	2 880	1 365
Subtotal	7 578	142 812	-34 456	48 833
Konsolidierungsbuchungen	- 300	-12 343	-2 582	
Konsolidierte Rechnung Bund	7'278	130'469	-37'038	48'833

Finanzpolitische Würdigung (2)

Generelle Feststellungen

- Das Stammhaus Bund dominiert
 - Ø Mit Ausnahme von ETH, FinöV und IF handelt es sich eher um kleinere Organisationen, mit Aufgaben in
 - Dienstleistungen mit Monopolcharakter
 - Aufgaben der Wirtschafts- und Sicherheitsaufsicht
- Ergebnis entspricht den Erwartungen
 - Ø Die beiden Fonds werden ausschliesslich und der ETH-Bereich schwergewichtig durch den Bund finanziert
 - Ø Geldaufnahme und Geldanlage wird im Wesentlichen durch die Bundestresorerie vorgenommen
 - Die meisten grösseren Positionen werden eliminiert

Finanzpolitische Würdigung (3)

Kommentar zu wichtigen Positionen: Bilanz

Bilanzsumme

Ø Stammhaus:	100,2 Mrd
Otalililiads.	100,2 10110

- Ø Konsolidierte Rechnung: 93,4 Mrd.
- (-) Elimination gegenseitiger Forderung 6,8 Mrd.
 und Verpflichtungen

Eigenkapital

- Ø (-) FinöV 7,4 Mrd.
- Ø (+) Infrastrukturfonds + 2,9 Mrd.
- Ø (+) SERV + 2,3 Mrd.

Finanzpolitische Würdigung (4)

Kommentar zu wichtigen Positionen: Personal

Personalwachstum: Anzahl Mitarbeitende (FTE)

```
Ø Konsolidierte Rechnung + 2284 FTE + 4,9 %
```

- 29 % des gesamten Personalbestandes sind über Zweit- und Drittmittel finanziert

V

Finanzpolitische Würdigung (5)

Kommentar zu wichtigen Positionen: Schulden

2009	Stammhaus	Konsolidierte	Differenz
in Mio. CHF	Bund	Rechnung	
Bruttoverschuldung	110'924	108'742	-2'182
Laufende Verbindlichkeiten	12'659	12'218	-441
Kfr. Finanzverbindlichkeiten	10'310	10'330	20
Lfr. Finanzverbindlichkeiten	87'955	86'194	-1'761
Nettoverschuldung	84'944	89'070	4'126
Bruttoverschuldung	110'924	108'742	
Abzugsgrössen	25'980	19'672	-6'308
Flüssige Mittel	2'949	3'190	241
Forderungen	5'246	6'072	826
Kurzfristige Finanzanlagen	4'212	4'260	48
Langfristige Finanzanlagen	13'573	78	-13'495
Darlehen bis Endverfall	-	6'072	6'072

Finanzpolitische Würdigung (6)

Kommentar zu wichtigen Positionen: Schulden

Laufende Verbindlichkeiten

Ø (-) Bund gg. ETH, IGE, EAV

- 1255 Mio.

Ø (+) ETH-Bereich gg. Dritten

+ 797 Mio.

Langfristige Finanzverbindlichkeiten

Ø (-) Festgeldschulden Bund gg. SERV

- 1690 Mio.

Forderungen

Ø (+) Forderungen der SERV gg. Dritten

+ 748 Mio.

Langfristige Finanzanlagen

Ø (-) Darlehen FinöV

- 7453 Mio.

Ø (-) Umglied. in Darlehen «bis Endverfall»

- 6072 Mio.

V

Finanzpolitische Würdigung (7)

Kommentar zu wichtigen Positionen: Transferaufwand

2009	Stammhaus	Konsolidierte	Differenz
in Mio. CHF	Bund	Rechnung	
Transferaufwand	42'444	40'066	-2'378
Anteile Dritter an Bundeserträgen	7'116	7'116	0
Entschädigungen an Gemeinwesen	778	778	0
Beiträge an eigene Institutionen	2'723	1'250	(-1'473)
Beiträge an Dritte	13'279	13'514	235
Beiträge an Sozialversicherungen	14'280	14'280	0
WB Investitionsbeiträge	4'065	3'128	-937
WB Darlehen und Beteiligungen	203	-	-203

Finanzpolitische Würdigung (8)

Kommentar zu wichtigen Positionen: Transferaufwand

Beiträge an eigene Institutionen

Ø (-) Finanzierungsbeiträge ETH, EHB - 2181 Mio.

Ø (+) Beiträge FinöV an SBB, ATG + 740 Mio.

Wertberichtigung Investitionsbeiträge

Ø (-) Beiträge an FinöV - 1548 Mio.

(-) Einlage in Infrastrukturfonds494 Mio.

Ø (+) WB FinöV + 584 Mio.

(+) WB Infrastrukturfonds + 519 Mio.

Wertberichtigung Darlehen und Beteiligungen

Ø Konsolidierte Rechnung: Ausweis in Finanzaufwand

- 1 Einleitung
- 2 Konsolidierungskreis
- 3 Finanzpolitische Würdigung
- 4 Struktureller Vergleich zum Stammhaus
- 5 Struktureller Vergleich zur Finanzstatistik

V

Struktureller Vergleich zum Stammhaus (1)

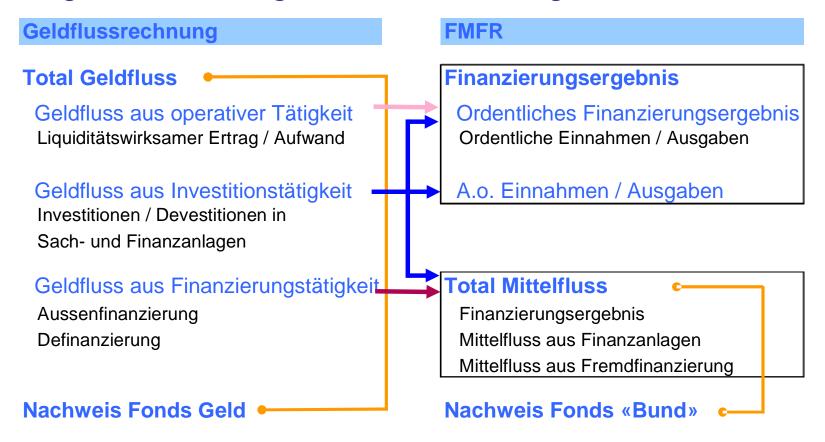
Unterschiedliche Ausprägung

- Keine ausserordentliche Transaktionen in der KRB
 - Ø Erfassung im ordentlichen Ergebnis
- Das Finanz- und Verwaltungsvermögen in der Bundesrechnung wird in der KRB nach der Fristigkeit in Umlauf- und Anlagevermögen gegliedert
- In der FMFR umfasst der Fonds «Bund» neben flüssigen Mitteln auch (debitorische) Forderungen und (kreditorische) Verbindlichkeiten
 - Definition der Begriffe «Einnahmen» und «Ausgaben»
- Keine Kreditsicht in der KRB

V

Struktureller Vergleich zum Stammhaus (2)

Gegenüberstellung Geldflussrechnung - FMFR



- 1 Einleitung
- 2 Konsolidierungskreis
- 3 Finanzpolitische Würdigung
- 4 Struktureller Vergleich zum Stammhaus
- 5 Struktureller Vergleich zur Finanzstatistik

U

Struktureller Vergleich z. Finanzstatistik (1)

Andere Sichtweise

- Unterschiedliche Fragestellungen
 - Ø Volkswirtschaftliche (makroökonomische) Sicht der FS
 - Ø Betriebswirtschaftliche (mikroökonomische) Sicht der KRB
- Unterschiedliche Bewertung
 - «FS-Modell» der Finanzstatistik (nationale Sicht)
 - è Bewertung vergleichbar mit dem NRM
 - Ø «GFS-Modell» (internationale Sicht)
 - è Bewertung zu Marktwerten gemäss IWF

U

Struktureller Vergleich z. Finanzstatistik (2)

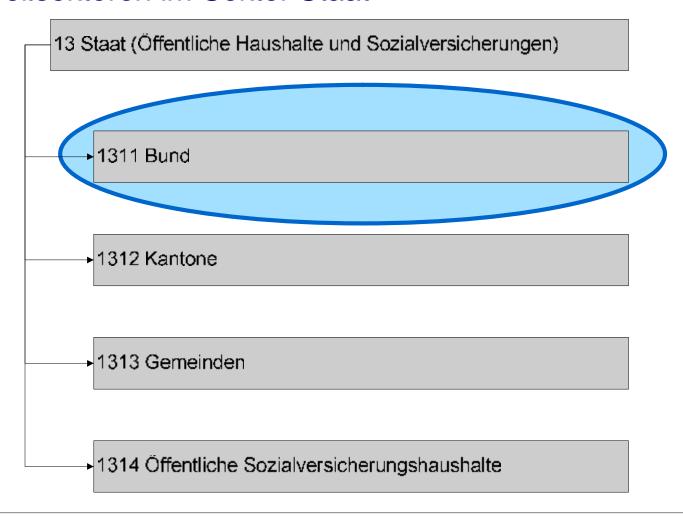
Kriterien Konsolidierungskreis Finanzstatistik

- «50%-Regel»
 - Ø Das Konsolidierungskriterium der FS richtet sich nach der Finanzierungsquelle
- Sektorengliederung FS
 - Ø Der Sektor «Staat» enthält u.a. den Teilsektor «Bund»
 - Vergleichbar mit dem Konsolidierungskreis der KRB

O

Struktureller Vergleich z. Finanzstatistik (3)

Teilsektoren im Sektor Staat



O

Struktureller Vergleich z. Finanzstatistik (4)

Unterschiedlicher Konsolidierungskreis

Einheiten	Kons. Rechnung	Finanzstatistik
Zentrale Bundesverwaltung		
Institutionen, VE der Bundesrechnung	Anschaffungswert	Anschaffungswert
Dezentrale Bundesverwaltung		
- FinöV	Anschaffungswert	Anschaffungswert
- Infrastrukturfonds	Anschaffungswert	Anschaffungswert
- ETH-Bereich	Anschaffungswert	Anschaffungswert
- Eidg. Alkohohlverwaltung (EAV)	Anschaffungswert	Anschaffungswert
 Eidg. Finanzmarktaufsicht (FINMA) 	Anschaffungswert	-
 Eidg. Hochschulinstitut f ür Berufsbildung (EHB) 	Anschaffungswert	Anschaffungswert
- Eidg. Nuklear-Sicherheitsinspektorat (ENSI)	Anschaffungswert	Anschaffungswert
- Eidg. Institut für Geistiges Eigentum (IGE)	Anschaffungswert	-
 Eidg. Revisionsaufsichtsbehörde (RAB) 	Anschaffungswert	Anschaffungswert
- PUBLICA	-	-
- Schweiz. Exportrisikoversicherung (SERV)	Anschaffungswert	-
- Swissmedic	Anschaffungswert	Anschaffungswert
Namhafte Beteiligungen des Bundes		
BLS Netz AG, Post, SBB, RUAG, Skyguide, SAPOMP	Equity	Equity
Swisscom	Equity	Börsenwert
Weitere Organisationen		
- Schweizerischer Nationalfonds	-	Anschaffungswert
- Kulturstiftung Pro Helvetia	-	Anschaffungswert

Adressen

Kontaktadresse:

Eidg. Finanzverwaltung

Dienst Rechnungslegung

Abteilung F+RW

Bundesgasse 3

CH-3003 Bern

markus.stoeckli@efv.admin.ch

Bericht zur Konsolidierten Rechnung Bund:

http://www.efv.admin.ch/d/dokumentation/zahlen_fakten/finanz berichterstattung/konsolid_rechnung_bund.php